



Matchplay-Serien 2020 im GCN



Sehr geehrte Mitglieder des GCN,

wie auch in den vergangenen Jahren werden wir in diesem Jahr, wenn auch mit etwas verzögertem Start, wieder das Jahreslochwettspiel („Matchplay“) austragen. Leider war auf Grund der CORONA Thematik lange nicht klar, ob das Matchplay vom Veranstalter überhaupt durchgeführt werden kann. Nun stehen die Planungen und der Termin für das Regionalfinale im **GC Würzburg am 05.10.20.20** wurde bestätigt.

Zusätzlich zu den beiden bisher in den vergangenen Jahren ausgetragenen „**Matchplays for everyone**“ (Teilnahme ab 18 Jahren) und dem „**Matchplay for best age**“ (Teilnahme ab 50 Jahre) bieten wir in diesem Jahr auch rein für unsere Damen an „**Matchplay for Ladies Only**“ an (Teilnahme ab 18 Jahren).

Um den relativ engen Zeitrahmen einhalten zu können und allen Teilnehmern über die einzelnen Runden ausreichend Zeit zur Vereinbarung von Ihren Spielterminen zu geben, musste das Teilnehmerfeld in diesem Jahr pro Matchplay auf **maximal 32 Teilnehmer** begrenzt werden. Melden Sie Ihre Teilnahme daher schnell, um mit dabei zu sein (Meldeschluss 07.06.2020).

Der Spielmodus Lochwettspiel oder auch Matchplay genannt, ist die ursprünglichste Art Golf zu spielen. Hierbei treten immer 2 Spieler direkt gegeneinander an.

Ziel ist es mehr Löcher für sich zu gewinnen, d.h. durch eine niedrigere Schlagzahl als der Gegner das Loch für sich zu entscheiden. Sieger ist am Ende der Spieler, der die meisten Löcher auf einer Runde für sich entscheiden konnte. Dieser Spieler geht als Sieger aus dem Match hervor und zieht in die nächste Runde des Matchplays ein.

Für die einzelnen Matchplayrunden, die im KO System gespielt werden, gibt es ein Zeitfenster innerhalb dessen sich die beiden Spielgegner selbst zu einem Spieltermin vereinbaren können. Dies gibt allen Teilnehmern die Möglichkeit sich den Spieltermin mit dem Gegner frei zu wählen und nicht an feste Turnierzeiten gebunden zu sein.

Wird das Matchplay nicht in der vorgegebenen Zeit gespielt entscheidet das Los über das Weiterkommen in die nächste Runde (Entscheidung der Spielleitung ist endgültig)!

Gespielt wird nach den offiziellen Regeln des DGV.

Beide Lochwettspiele werden mit $\frac{1}{2}$ Vorgabe gespielt. Das bedeutet dass der Spieler mit dem höheren Hcp. im Verhältnis zu dem Spieler mit dem niedrigeren Hcp. nicht den vollen Vorgabenunterschied an Schlägen vor hat, sondern nur $\frac{1}{2}$ der Hcp.-Differenz. Beispiel: Spieler A hat Hcp. 20, Spieler B hat Hcp. 32 -> Hcp. Unterschied 12. $\frac{1}{2}$ von 12 = 6. Somit hat Spieler B an den 6 schwersten Löchern des Platzes jeweils einen Schlag gegenüber Spieler A vor. D.h., wenn Spieler A an einem Loch ein Bogey spielt, so kann Spieler B mit einem Doppelbogey das Loch noch „teilen“. Würde er ebenfalls ein Bogey spielen, so würde er das Loch sogar gewinnen.

Das Jahreslochwettspiel bietet Spielern aller Handicapklassen die Möglichkeit, daran teilzunehmen und auch einen Sieg zu erringen. So kann es durchaus sein, dass ein Spieler mit Hcp. 36 gegen einen Spieler mit Hcp 8 antreten kann. Dies bedeutet einen Handicapunterschied von 28 was bei $\frac{1}{2}$ Vorgabe immerhin noch beachtliche 14 sind Schläge vor sind!!! Damit kann man den Gegenspieler schon erheblich unter Druck setzten. Nicht selten sind aus solchen Matches die Spieler mit dem höheren Handicap als Sieger hervorgegangen.

Die Teilnahme am Matchplay bietet Ihnen somit auch die Möglichkeit, einmal mit Spielern zu spielen, die sonst in einer ganz anderen Spielklasse golfen.

Sie lernen andere Mitglieder kennen und knüpfen vielleicht den einen oder anderen neuen Kontakt.

Ich würde mich über Ihre Teilnahme an den Matchplays sehr freuen und wünsche Ihnen viel Erfolg.

Mit sportlichem Gruß

Timo Ribbeck

(Sportwart)

Spielleitung: T. Ribbeck, M. Rapp, S. Bumke